

Dokument 17 SSI-module

Gefässchirurgische Eingriffe an Arterien der unteren Extremitäten: 260 VASCAMI. Liste der eingeschlossenen Eingriffe, erstellt anhand der Schweizerischen Operationsklassifikation (CHOP 2022). Version vom 01.03.2023.

Die Kategorie VASCAMI enthält die gefässchirurgischen Eingriffe an den unteren Extremitäten. Sie betrifft einzig die chirurgischen Verfahren an Arterien.

Einschlusskriterien

Ab dem 1. Oktober 2021 können die Spitäler die elektiv oder als Notfall offen durchgeführten gefässchirurgischen Ersteingriffe an Arterien der unteren Extremitäten bei erwachsenen Patienten (≥ 16 Jahre) einschliessen.

Der einheitlichen Methodik halber wird für alle Eingriffe in der Kategorie VASCAMI, ein Follow-up nach 90 Tagen durchgeführt, auch wenn kein Implantat/Gefässersatz vorhanden ist:

Die in der Kategorie VASCAMI eingeschlossene Gefässchirurgie an den unteren Extremitäten betrifft folgende Eingriffe:

1. Femoraler, poplitealer, cruraler, peronealer oder pedaler Gefäss-Shunt oder -Bypass an Arterien des Unterschenkels und des Fusses;
2. Endarteriektomie, Inzision, Resektion, Exzision, Verschluss oder Rekonstruktion von arteriellen Gefässen der unteren Extremität.

Ausschlusskriterien

1. Folgende Gefäss-Shunts oder -Bypässe:
 - Aorto-iliaco, -femoraler oder -poplitealer Bypass (39.25.00-39.25.99)
 - Subclaviafemoral (39.29.31) und axillofemoral (39.29.32)
 - Arteriovenöse Fistel an der unteren Extremität für Hämodialyse (39.27.xx)
2. Revision oder Reoperation **an derselben OP-Stelle** und/oder mit derselben Inzision.
3. Kontaminationsgrad IV-Eingriffe

Erfassung des Gefässersatzes

Der verwendete Gefässersatz (Gefässprothese oder -transplantat) ist synthetischen, biologischen oder hybriden Ursprungs. Sein Einsetzen und seine Art werden auf dem Eingabeformular (CRF) bei den Fragen 8 (Implantat / **Gefässersatz**) und 8c (**Gefässersatz-Typ**) der operationsbezogenen Daten eingetragen. Sie sind in vier Kategorien eingeteilt:

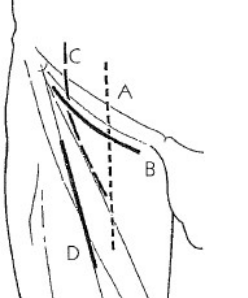
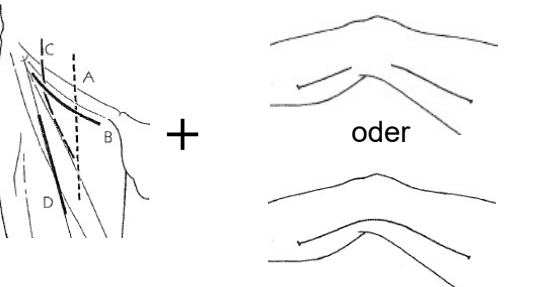
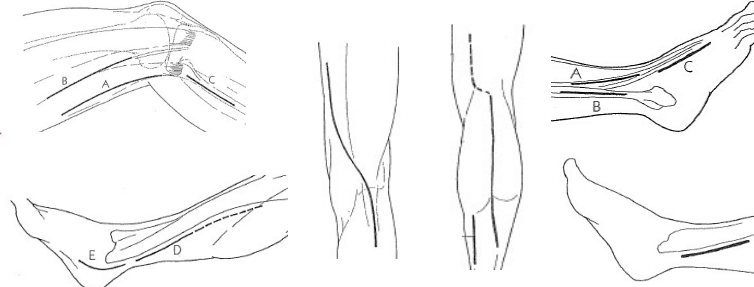
- i. Autologes Transplantat aus einer patienteneigenen Vene (im Allgemeinen *Vena saphena*) oder Arterie.
- ii. Allogenes Transplantat (oder Homotransplantat): Venen- oder Arterientransplantat eines verstorbenen menschlichen Spenders; und Xenotransplantat (oder Heterotransplantat): Venen- oder Arterientransplantat einer anderen biologischen Spezies.
- iii. Prothese, Patch, Ductus auf synthetischer Basis: Polyethylenterephthalat (Dacron™), Polytetrafluorethylen (PTFE und ePTFE), Polyurethan.
- iv. Biosynthetisches hybrides Gefässtransplantat aus tierischem Kollagen mit einem Polyestergerüst (z.B. Omniflow® II Biosynthetic Vascular Graft).

Document 17 **swissnosc** SSI-module

Zugänge bei gefässchirurgischen Eingriffen an Arterien der unteren Extremitäten und Definition der Haupt-OP-Stelle / sekundären OP-Stelle

Bei gefässchirurgischen Eingriffen an Arterien der unteren Extremitäten gibt es im Allgemeinen mehrere Inzisionsmöglichkeiten, um den Zugang auf verschiedene Ebenen der betroffenen Arterie/n zu ermöglichen. Aus Sicht des Infektionsrisikos ist der Zugang über den inguinal-cruralen Bereich, auch Scarpa-Dreieck oder Trigonum femorale genannt, von den anderen Gefässzugängen im Bein zu unterscheiden. Durch diese Differenzierung kann eine allfällige Infektion spezifisch der Inzision im Scarpa-Dreieck zugewiesen werden, wodurch sie von den anderen distalen Inzisionen abgegrenzt werden kann. Auf diese Weise lassen sich die Resultate nach Zugriffsart kategorisieren.

Anatomische Lage des Scarpa-Dreiecks oder Trigonum femorale: Das Scarpa-Dreieck oder Trigonum femorale liegt auf der Medialseite des Oberschenkels unterhalb der Leistenbeuge (Abb. 1). In dieser Region gibt es mehrere mögliche Inzisionsstellen. In der Gefässchirurgie kann allein dieser operative Zugang gewählt werden oder er kann von einer Inzision oder Inzisionen ober- oder unterhalb der Kniekehle begleitet sein (Abb. 2). Je nach Operation und betroffenen Arterien kann es auch vorkommen, dass das Scarpa-Dreieck gar nicht inzidiert wird (Abb. 3).

Abb. 1: Inzision im Scarpa-Dreieck oder Trigonum femorale: Zugang zur <i>A. femoralis communis</i> , <i>A. femoralis superficialis</i> und <i>A. femoralis profunda</i> .	Abb. 2: Inzision im Scarpa-Dreieck + Inzision(en) im unteren Drittel des Oberschenkels (obere <i>A. poplitea</i>) und unterhalb der Kniekehle (untere <i>A. poplitea</i>).	Abb. 3: Beispiele anderer Inzisionen für einen Zugang zur <i>A. poplitea</i> und den Zugang zu den Arterien am Bein, Knöchel und Fuss.
 Inzisionsart: A. Vertikal median B. Inguinal C. Extern D. Anterolateral	 oder	

Quelle: BLANCHEREAU A, MAGNA P-E, ROSSET E. *Membres inférieurs. In Voie d'abord des vaisseaux, Paris, Editions Arnette Blackwell, 1995*

Definition der Haupt-OP-Stelle und der sekundären OP-Stelle

Bei der Dateneingabe auf der Plattform werden je nach Antwort auf die Frage zur Inzisionsart automatisch die Formulare «Haupt-OP-Stelle» und «sekundäre OP-Stelle» aktiviert.

- Inzision im Scarpa-Dreieck ohne andere distale Inzision(en) («Nur Scarpa»): Haupt-OP-Stelle. Abb. 1.
- Inzision im Scarpa-Dreieck, ergänzt durch andere laterale Inzision(en) an der Innen- oder Aussenseite der unteren Extremität: das Scarpa-Dreieck ist die Haupt-OP-Stelle und die distale(n) Inzision(en) sind die sekundäre OP-Stelle. Abb. 2.
- Inzision(en) in einer oder mehreren anatomischen Region/en des Beines, ohne Involvierung des Scarpa-Dreiecks: Haupt-OP-Stelle. Abb. 3.

Beim Follow-up des klinischen Verlaufs während des Spitalaufenthalts und nach dem Austritt ist es wichtig, die Inzisionen an der Haupt-OP-Stelle und an der sekundären OP-Stelle unabhängig voneinander zu beobachten. In der Datenbank kann unabhängig eingegeben werden, ob es an der Haupt-OP-Stelle oder an der sekundären OP-Stelle eine Infektion gegeben hat oder nicht.

Wir danken Dr. Daniel Danzer des Spital Wallis für seine Unterstützung bei der Ausarbeitung dieses Dokuments.

Document 17 SSI-module

Gefässchirurgische Eingriffe an Arterien der unteren Extremitäten (260 VASCAMI): Liste der eingeschlossenen Eingriffe, erstellt anhand der Schweizerischen Operationsklassifikation (CHOP 2022)¹. Version vom 01.10.2022

CHOP-Code	Beschreibung der Operation
39.29	Sonstiger (peripherer) Gefäss-Shunt oder -Bypass Femoro-peronealer, Femorotibialer, Poplitealer Bypass (Graft). <i>Die axillobrachialen und brachialen Bypässe sind nicht in der Kategorie VASCAMI eingeschlossen.</i>
39.29.00	Sonstiger (peripherer) Gefäss-Shunt oder -Bypass nur an Arterien der unteren Extremität , n.n.bez. ²
39.29.10	Gefäss-Shunt oder -Bypass an Arterien der unteren Extremität, n.n.bez.
39.29.11	Femorofemorale Gefäss-Shunt oder -Bypass
39.29.12	Femoropopliteale Gefäss-Shunt oder -Bypass
39.29.13	Femorocrurale Gefäss-Shunt oder -Bypass
39.29.14	Femoropedale Gefäss-Shunt oder -Bypass
39.29.15	Popliteocrurale und popliteopedale Gefäss-Shunt oder -Bypass
39.29.16	Gefäss-Shunt oder -Bypass an Arterien des Unterschenkels und des Fusses
39.29.19	Gefäss-Shunt oder -Bypass an Arterien der unteren Extremität, sonstige
39.29.30	Sonstiger (peripherer) Gefäss-Shunt oder -Bypass, nur an Arterien der unteren Extremität , extraanatomisch, n.n.bez.
39.29.33	Femorofemorale Cross-over-Bypass
39.29.39	Sonstiger (peripherer) Gefäss-Shunt oder -Bypass, nur an Arterien der unteren Extremität , extraanatomisch, sonstige
39.29.99	Sonstiger (peripherer) Gefäss-Shunt oder -Bypass, nur an Arterien der unteren Extremität , sonstige
38.08	Inzision von Arterien der unteren Extremität
38.08.00	Inzision von Arterien der unteren Extremität, n.n.bez.
38.08.10	Inzision der A. femoralis (communis) (superficialis)
38.08.11	Inzision der A. profunda femoris
38.08.12	Inzision der A. poplitea
38.08.99	Inzision von Arterien der unteren Extremität, sonstige
38.18.1	Endarteriektomie von Arterien der unteren Extremität
38.18.10	Endarteriektomie der A. femoralis (communis) (superficialis)
38.18.11	Endarteriektomie der A. profunda femoris
38.18.12	Endarteriektomie der A. poplitea
38.38	Resektion von Arterien der unteren Extremität mit Anastomose
38.38.00	Resektion von Arterien der unteren Extremität mit Anastomose, n.n.bez.
38.38.10	Resektion der A. femoralis mit Anastomose (communis) (superficialis)
38.38.11	Resektion der A. profunda femoris mit Anastomose
38.38.12	Resektion der A. poplitea mit Anastomose
38.38.99	Resektion von Arterien der unteren Extremität mit Anastomose, sonstige

¹ Bundesamt für Statistik (BFS). Schweizerische Operationsklassifikation (CHOP). Systematisches Verzeichnis – Version 2022 - Neuchâtel 2021.

² n. n. bez. = nicht näher bezeichnet: den Eingriff präzisierende Angaben fehlen

Gefässchirurgische Eingriffe an Arterien der unteren Extremitäten (260 VASCAMI): Fortsetzung der Liste der eingeschlossenen Eingriffe

CHOP-Code	Beschreibung der Operation
38.48	Resektion von Arterien der unteren Extremität mit Ersatz
38.48.00	Resektion von Arterien der unteren Extremität mit Ersatz, n.n.bez.
38.48.10	Resektion der A. femoralis mit Ersatz (communis) (superficialis)
38.48.11	Resektion der A. profunda femoris mit Ersatz
38.48.12	Resektion der A. poplitea mit Ersatz
38.48.13	Resektion von Arterien des Unterschenkels mit Ersatz
38.48.99	Resektion von Arterien der unteren Extremität mit Ersatz, sonstige
38.68	Sonstige Exzision von Arterien der unteren Extremität A. femoralis (communis) (superficialis) (profunda), A. poplitea, A. tibialis
38.68.00	Sonstige Exzision von Arterien der unteren Extremität, n.n.bez.
38.68.10	Sonstige Exzision von Arterien des Oberschenkels
38.68.20	Sonstige Exzision von Arterien des Unterschenkels und des Fusses
38.68.99	Sonstige Exzision von Arterien der unteren Extremität, sonstige
38.88	Sonstiger chirurgischer Verschluss von Arterien der unteren Extremität A. femoralis (communis) (superficialis) (profunda), A. poplitea, A. tibialis
39.52	Sonstige Korrektur eines Aneurysmas (nur an Arterien der unteren Extremität)
39.52.00	Sonstige Korrektur eines Aneurysmas (nur an Arterien der unteren Extremität), n.n.bez.
39.52.99	Sonstige Korrektur eines Aneurysmas, (nur an Arterien der unteren Extremität), sonstige
39.56	Plastische Rekonstruktion eines Blutgefässes mit Gewebe-Patch, (nur an Arterien der unteren Extremität)
39.56.60	Plastische Rekonstruktion von Gefässen (nur Arterien) der unteren Extremität mit Gewebe-Patch, n.n.bez.
39.56.61	Plastische Rekonstruktion von Arterien der unteren Extremität mit Gewebe-Patch
39.56.69	Plastische Rekonstruktion von Gefässen (nur Arterien) der unteren Extremität mit Gewebe-Patch, sonstige
39.56.99	Plastische Rekonstruktion eines Blutgefässes mit Gewebe-Patch, sonstige
39.57	Plastische Rekonstruktion mit synthetischem Patch Graft (nur an Arterien der unteren Extremität)
39.57.60	Plastische Rekonstruktion von Gefässen (nur Arterien) der unteren Extremität mit synthetischem Patch Graft, n.n.bez.
39.57.61	Plastische Rekonstruktion von Arterien der unteren Extremität mit synthetischem Patch Graft
39.57.69	Plastische Rekonstruktion von Gefässen (nur Arterien) der unteren Extremität mit synthetischem Patch Graft, sonstige
39.57.99	Plastische Rekonstruktion mit synthetischem Patch Graft (nur an Arterien der unteren Extremität), sonstige
39.58	Plastische Rekonstruktion eines Blutgefässes (nur an Arterien der unteren Extremität), mit Patch Graft n.n.bez.
39.59	Sonstige plastische Rekonstruktion eines Gefässes (nur an Arterien der unteren Extremität)
39.59.21	Transposition von Arterien der unteren Extremität
39.59.29	Transposition von Arterien (nur der unteren Extremität), sonstige
39.59.80	Sonstige plastische Rekonstruktion von Gefässen (nur Arterien) der unteren Extremität, n.n.bez.
39.59.81	Sonstige plastische Rekonstruktion von Arterien der unteren Extremität
39.59.89	Sonstige plastische Rekonstruktion von Gefässen (nur Arterien) der unteren Extremität, sonstige